



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 06.04.2022

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Janina Steinkrüger
Marianne Grosse
Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Natascha Bauer-Bertram (ab TOP 25 anwesend)
Marita Boos-Waidosch
Dr. Franziska Conrad
Maurice Conrad
David Dietz
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Erik Donner
Christine Eckert
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Ursula Groden-Kranich
Ansgar Helm-Becker
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Daniel Köbler, MdL
Martina Kracht
Marcel Kühle
Arne Kuster
Martin Malcherek
Carmen Mauerer
Lothar Mehlhose
Dr. Claudius Moseler
Daiana Neher
David Nierhoff
Dr. Markus Reinbold
Jana Schweiß
Hannsgeorg Schöning
Claudia Siebner
Stephan Stritter

Erwin Stufler
Dr. Peter Tress
Mareike von Jungenfeld
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Dagmar Wolf-Rammensee

- Schriftführung

Martina Weimar

Entschuldigt fehlen

Tim Avemarie-Scharmann
Andreas Behringer
Kerstin Bub
Fabian Ehmann, MdL
Sabine Flegel
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ludwig Holle
Dr. Brian Huck
Kamil Ivecen
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann
Sylvia Köbler-Gross
Ellen Kubica
Karsten Lange
Myriam Lauzi
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Dr. Rupert Röder
Christin Sauer
Leonie Sayer
Uta Schmitt
Norbert Solbach
Daniela Zaun
Christine Zimmer

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Ankauf von Belegungsrechten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0179/2022
2. Angespannter Wohnungsmarkt – Entwicklung von sozial gefördertem Wohnraum in Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 0188/2022
3. Aufnahme der ukrainischen Flüchtlinge (AfD)
Vorlage: 0429/2022
4. Kosten der Rathaussanierung (AfD)
Vorlage: 0430/2022
5. Denkmalschutz (AfD)
Vorlage: 0431/2022
6. Masken an „Bedürftige“ im Zuge der Verlängerung von „Mainz hilft Sofort“ (DIE LINKE)
Vorlage: 0438/2022
7. Taubertsbergbad (ÖDP)
Vorlage: 0440/2022
8. Ordnungsamt-Mitarbeiter (ÖDP)
Vorlage: 0441/2022
9. Zivilschutzbunker (ÖDP)
Vorlage: 0442/2022
10. Fläche am Ballplatz (ÖDP)
Vorlage: 0443/2022
11. Geschützte Beratung im Pro Familia Zentrum Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 0444/2022
12. Anfrage zur allgemeinen Situation aller Geflüchteten in Mainz sowie zur aktuellen Situation in den Gemeinschaftsunterkünften (DIE LINKE)
Vorlage: 0449/2022

13. Geflüchtete aus der Ukraine in Mainz: aktuelle Situation (DIE LINKE)
Vorlage: 0450/2022
14. Einbürgerungen in Mainz (SPD)
Vorlage: 0451/2022
15. Nutzung von Open-Source-Software von der Verwaltung (SPD)
Vorlage: 0452/2022
16. Straßenneu- und umbenennungen (SPD)
Vorlage: 0453/2022
17. Veräußerung von Grundstücksflächen im Bereich des Projektes Ludwigstraße (DIE LINKE)
Vorlage: 0455/2022
18. Betreiber von Kindertagesstätten (CDU)
Vorlage: 0456/2022
19. Zuwendungen an das Staatstheater Mainz, AfD
Vorlage: 0457/2022
20. Frauen-Nacht-Taxis (CDU)
Vorlage: 0458/2022
21. Standorte Hoch-Stapler (CDU)
Vorlage: 0459/2022
22. Finanzierung des Tanzportzentrums Lerchenberg (CDU)
Vorlage: 0460/2022
23. Umsetzung des Projekts „Neue Laubenheimer Mitte“ (CDU)
Vorlage: 0461/2022
24. Austausch von Laternenmasten in Laubenheim (CDU)
Vorlage: 0462/2022
25. Einsatz privater Sicherheitsdienste im öffentlichen Raum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0463/2022
26. Mehrwegverpflichtung und Plastikreduzierung bei Rheinland-Pfalz Tag, Johannisfest, Weinmarkt und weiteren Festen in 2022 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0464/2022
27. Gemeindegewerkschaft plus als Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren (CDU)
Vorlage: 0468/2022

28. Blitzerstandorte (CDU)
Vorlage: 0469/2022
29. Baustellenmanagement und Anwohnerinformation (CDU)
Vorlage: 0470/2022
30. Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung (CDU)
Vorlage: 0471/2022
31. Bestandsaufnahme zum Katastrophenschutz in Mainz (CDU)
Vorlage: 0472/2022
32. Gesundheitsversorgung im Katastrophenfall (CDU)
Vorlage: 0473/2022
33. Rechtliche Grundlage der mündlichen Verfügung zum Umgang mit den Ortsbeiräten (CDU)
Vorlage: 0474/2022
34. Verstetigung des Angebots der Ferienschule in den Jahren 2022 und 2023 für Schüler/innen aller Schularten in Mainz (FDP)
Vorlage: 0475/2022
35. Stand der Vorbereitungen des Rheinland-Pfalz-Tages anlässlich des Jubiläums „75 Jahre RLP“ vom 20.-22. Mai 2022 in Mainz (FDP)
Vorlage: 0476/2022
36. Hygieneartikel in Mainz (FDP)
Vorlage: 0477/2022
37. Corona Tests (Piraten & Volt)
Vorlage: 0478/2022
38. Geoinformationen in Mainz dreidimensional (3D)? (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0479/2022
39. Wohnraum im Mainzer Gewerbegebieten (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0480/2022
40. Historischer Straßename "An der Goldgrube" (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0481/2022
41. Das Mainzer Rathaus – Umfang – Pläne – Kosten (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0482/2022
42. Maßnahme zur Verbesserung des Mainzer Wohnungsmarkts (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0483/2022

- 43. Plastikflaschenverbrauch vs. Wasserqualität in Mainz (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0484/2022
- 44. Verkehrliche Nutzung der Fußgängerzonen (ÖDP)
Vorlage: 0493/2022
- 44.1 Situation der russischstämmigen Bevölkerung und Aussiedler in Mainz (AfD)
Vorlage: 0502/2022
- 44.2 Winterhafen - Jugend- & Bürger*innenbeteiligung (Piraten & Volt)
Vorlage: 0504/2022
- 45. Persönliche Anfrage: Aktualisierung RheinUferForum
(Boos-Waidosch, Dr. Huck und Dr. Klee)
Vorlage: 0465/2022
- 45.1 Aktualisierung des Konzepts für den Zivilschutz in der Stadt Mainz
(Persönliche Anfrage)
Vorlage: 0500/2022
- 46. Fragestunde

Anträge

- 47. Azubis und Schüler unterstützen (AfD)
Vorlage: 0433/2022
- 48. Kostenfreie Mitnahme im ÖPNV für alle Geflüchteten (DIE LINKE)
Vorlage: 0447/2022
- 49. gem. Antrag: Sportstadt Mainz stärken und ausbauen
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP)
Vorlage: 0490/2022
- 50. gem. Antrag: Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote auch für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine öffnen und ausbauen
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0491/2022
- 50.1 Ergänzungsantrag zu 0491/2022 Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote auch für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine öffnen und ausbauen
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 04509/2022
- 51. gem. Antrag: Einrichtung eines Gutenberg-Preises für digitale Medien
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0494/2022

52. Ticketloser ÖPNV (Piraten & Volt)
Vorlage: 0495/2022

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

53. Entwicklung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 0315/2022
54. Einrichtung eines Beirates für Digitalisierung
Vorlage: 0339/2022
55. Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter
Vorlage: 0350/2022
56. Nachtrag zum Stellenplan 2022
Vorlage: 0373/2022
57. Schlussbericht 2021 des Revisionsamtes
Vorlage: 0273/2022
58. Haushaltsangelegenheiten
- 58.1. Projekt Grundschule Leibnizschule, Sanierung Sporthalle;
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0292/2022
- 58.2. Kita Feldmäuse, Ebersheim;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0299/2022
- 58.3. Ersatzneubau Kita Bretzenheim-Süd
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0301/2022
59. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0231/2022
60. "Mainz hilft 2022" Fortsetzung des Programmes zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie
Vorlage: 0386/2022

61. Ausbau des Biotechnologiestandortes Mainz: Bereitstellung der erforderlichen überplanmäßigen Haushaltsmittel für eine Bedarfsanalyse und die Einrichtung eines One-Stop-Shops
Vorlage: 0347/2022
62. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 62.1. Rheinhessen Standort Marketing GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 0024/2022
 - 62.2. TechnologieZentrum Mainz GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 0052/2022
 - 62.3. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR und Mainzer Stadtwerke AG;
hier: Gründung der I2M - Innovative Infrastruktur Mainz GmbH
Vorlage: 0217/2022
 - 62.4. Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 und die mittelfristige Finanzplanung 2023-2026
Vorlage: 0233/2022
 - 62.5. Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM);
hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 und die mittelfristige Finanzplanung 2023-2026
Vorlage: 0235/2022
 - 62.6. mainzplus CITYMARKETING GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 und die mittelfristige Finanzplanung 2023-2026
Vorlage: 0234/2022
 - 62.7. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);
hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 und die mittelfristige Finanzplanung 2023-2026
Vorlage: 0236/2022
 - 62.8. Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: 0238/2022
63. Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2021 nach 2022
Vorlage: 0219/2022
64. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0305/2022

65. Gefahrenabwehrverordnung zur Abwehr von Gefahren durch Glasbruch im Bereich des Mainzer Winterhafens
Vorlage: 0306/2022
66. Satzungsangelegenheit;
hier: Beschluss der neu gefassten Satzung für den Krepelmarkt der Stadtverwaltung Mainz (06.04.2022) inklusive der Außerkraftsetzung der bisherigen Satzung für den Krepelmarkt der Stadtverwaltung Mainz (25.03.2015)
Vorlage: 0321/2022
67. Sachstandsberichte
- 67.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1158/2020 von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP;
hier: Neues Gymnasium als Schwerpunktschule
Sachstandsbericht zu Antrag 0862/2021 Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen;
hier: Neues Gymnasium in Mombach auf Grundlage eines entsprechenden pädagogischen Konzeptes auch baulich inklusiv gestalten
Vorlage: 0218/2022
68. Bau einer Tribüne im Rahmen der Ersatzneubaumaßnahme
"Sporthalle Realschule plus Lerchenberg"
Vorlage: 0116/2022
69. Ergänzende Baumaßnahmen an der GS Laubenheim und GS Schillerschule
Ganztagsbereich in Vorbereitung auf den Ganztagsanspruch ab dem Schuljahr 2026/27
Vorlage: 0213/2022
70. Digitalisierung der staatlichen Mainzer Schulen;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: 0281/2022
71. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Fortführung des Impfzentrums
Vorlage: 0264/2022
72. Umgestaltung Hindemithstraße Lerchenberg durch das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt;
hier: Entwurfsplanung nach Bürger:innenbeteiligung, Beauftragung weitere Planung, Antragstellung, Bürger:inneninformation
Vorlage: 0288/2022
73. Neuer Quartiersplatz Neustadt – „Karoline-Stern-Platz“;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im HH-Jahr 2022 i.H.v. 923.815 Euro für die Fördermaßnahme „Neuer Quartiersplatz Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt.
Vorlage: 0318/2022

74. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 2.225.000 € für die Fördermaßnahme „Bopp- und Bonifaziusstr./-platz inkl. Kirchenfläche“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt
Vorlage: 0351/2022
75. Lückenschluss Straßenbahn Binger Straße;
hier: Sachstand zum Vorplanungsstand und Beschluss für die weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0314/2022
76. Verbandsordnung ZÖPNV RLP Süd;
hier: Beschlussfassung zur Verbandsordnung
Vorlage: 0372/2022
77. Änderung der Satzung über die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Mainz (Grünanlagensatzung)
Vorlage: 0245/2022/1
- 77.1. Ergänzungsantrag zu 0245/2022 Änderung der Satzung über die Benutzung der Grünanlage der Stadt Mainz (Grünanlagensatzung) (Die Partei)
Vorlage: 0426/2022
78. 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2018
Vorlage: 0010/2022
79. Beschluss einer Satzung für ein Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum in Mainz (Zweckentfremdungsverbotssatzung)
Vorlage: 0269/2021
80. Veränderungssperre "M 105-VS/II"
Zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "An der Quellwiese (M 105)", Satzung "M 105-VS/II";
hier: Beschluss gemäß § 17 BauGB i. V. mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 0131/2022
81. Bebauungsplan "An der Quellwiese (M 105)" (erneute Planstufe II);
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0227/2022

82. Schlussabrechnung Sanierungsgebiete - Abschlagszahlung
Schlussabrechnung der Sanierungsgebiete "Südliche Altstadt-Teil A und Rotekopfgasse"
sowie "Südliche Altstadt-Teil B";
hier: Leistung einer Abschlagszahlung an das Land Rheinland-Pfalz (ADD) in Höhe
der Einnahmen aus der Erhebung der Ausgleichsbeträgen in den Jahren 2017 - 2021
Vorlage: 0309/2022

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

83. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

83.1 Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0002/2022

84. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

85. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

a) nicht öffentlich

86. Personalangelegenheiten

87. Nachlassangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. In der Sitzung vom 30.03.2022 haben sich die Mitglieder des Ältestenrates, aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens, auf die Durchführung der Stadtratssitzung in reduzierter Besetzung verständigt.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben.

Die Antwort zur Anfrage der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend „Einsatz privater Sicherheitsdienste im öffentlichen Raum“ (Nr. 0463/2022) unter Punkt 25 enthält nicht öffentliche Bestandteile, sodass diese Antwort im öffentlichen sowie im nicht öffentlichen Teil der Sitzung aufgerufen wird.

Zur Anfrage Nr. 0468/2022 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend „Gemeineschwester plus als Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren“ unter Punkt 27 liegt eine neue Fassung der Antwort vor.

Zur Anfrage der CDU-Fraktion „Baustellenmanagement und Anwohnerinformation“ liegt ebenfalls eine neue Fassung vor, die unter Punkt 29 zu finden ist.

Eine weitere Anfrage hat die AfD-Fraktion zum Thema „Situation der russischstämmigen Bevölkerung und Aussiedler in Mainz“ (Nr. 0502/2022) aufgrund eines allgemeinen aktuellen Interesses eingebracht, die die Nummer 44.1 erhält. Gleiches gilt für die Fraktion Piraten & Volt, die eine Anfrage zum Thema „Winterhafen - Jugend- & Bürger*innenbeteiligung“ (Nr. 0504/2022) eingereicht hat, die unter der Nummer 44.2 behandelt wird.

Ratsmitglied Frau Cornelia Willius-Senzer hat zum Thema „Aktualisierung des Konzepts für den Zivilschutz in der Stadt Mainz“ (Nr. 0500/2022) eine Frage eingereicht, die unter Punkt 45.1 geführt wird.

Zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD und FDP unter Punkt 49 „Sportstadt Mainz stärken und ausbauen“ liegt eine neue Fassung vor (Nr. 0490/2022/1).

Die ÖDP-Fraktion hat einen Ergänzungsantrag zum Gemeinsamen Antrag (Nr. 0491/2022) „Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote auch für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine öffnen und ausbauen“ (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) gestellt, der unter Punkt 50.1 behandelt wird (Nr. 0509/2022).

Aufgrund von Beratungsbedarf in der Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am 23.03.2022 und in der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 30.03.2022 soll Punkt 65 „Gefahrenabwehrverordnung zur Abwehr von Gefahren durch Glasbruch im Bereich des Mainzer Winterhafens“ (Nr. 0306/2022) von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Zu Punkt 77 „Änderung der Satzung über die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Mainz (Grünanlagensatzung)“ liegt eine neue Fassung der Beschlussvorlage vor (Nr. 0245/2022/2).

Herr Dr Moseler zieht für die ÖDP-Fraktion den Ergänzungsantrag unter Punkt 50.1 “Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote auch für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine öffnen und ausbauen” (Nr. 0509/2022) zurück. Des Weiteren meldet Herr Dr. Moseler Beratungsbedarf zu Punkt 77 “Änderung der Satzung über die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Mainz (Grünanlagensatzung)” (Nr. 0245/2022/2) an und beantragt den Beschluss von der Tagesordnung zu nehmen und zu vertagen.

Herr Conrad beantragt für die Fraktion Piraten & Volt, den Beschluss zu Punkt 77 “Änderung der Satzung über die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Mainz (Grünanlagensatzung)” (Nr. 0245/2022/2) in Teil I der Tagesordnung vorzuziehen und verlangt zudem eine aktuelle halbe Stunde zu ihrer Anfrage unter Punkt 44.2 zum Thema „Winterhafen - Jugend- & Bürger*innen-beteiligung“ (Nr. 0504/2022).

Herr Mehlhose beantragt für die AfD-Fraktion eine aktuelle halbe Stunde zu Punkt 4 “Kosten der Rathaussanierung” (Nr. 0430/2022). Zudem beantragt er für die AfD-Fraktion den Punkt 79 “Beschluss einer Satzung für ein Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum in Mainz (Zweckentfremdungsverbotssatzung)” (Nr. 0269/2021) in Teil I der Tagesordnung vorzuziehen.

Die von der ÖDP-Fraktion beantragte Vertagung von Punkt 77 wird sodann mehrheitlich abgelehnt. Allen weiteren Anträgen wird mit dem Hinweis des Oberbürgermeisters, solche Anträge möglichst bereits im Ältestenrat anzusprechen, stattgegeben.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 **Ankauf von Belegungsrechten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** **Vorlage: 0179/2022**

Herr Köbler fragt mit Bezug auf die Antwort zu Frage 7, ob man beziffern könne, wie viele Flyer verteilt worden seien.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch führt aus, dass die Flyer bisher in zwei größeren Wohngebieten verteilt worden seien. Die genaue Anzahl könne er aktuell nicht genau beziffern und biete daher an, nach Rücklauf darüber zu berichten.

Punkt 2 **Angespannter Wohnungsmarkt – Entwicklung von sozial gefördertem Wohnraum in Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 0188/2022

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 3 **Aufnahme der ukrainischen Flüchtlinge (AfD)**
Vorlage: 0429/2022

Herr Mehlhose moniert die fehlende Antwort zu den Staatsbürgerschaften und bittet die Antwort nachzuholen bzw. zu begründen, warum dies nicht beantwortet werden konnte.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch führt aus, dies aktuell nicht beantworten zu können. Bei einer Anzahl von aktuell über 1.100 Flüchtlingen habe man zunächst damit begonnen, diejenigen, die leistungsberechtigt seien, aufzunehmen. Dabei habe es sich aber deutlich überwiegend um ukrainische Flüchtlinge gehandelt.

Punkt 4 **Kosten der Rathaussanierung (AfD)**
Vorlage: 0430/2022

Die AfD-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Herr Mehlhose (AfD), Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Schöning (CDU), Herr Dietz-Lenssen (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Stufler (FREIE WÄHLER) sowie Herr Kinzelbach (SPD). Für die Verwaltung geht Herr Oberbürgermeister Ebling auf die Wortbeiträge der Fraktionen ein.

Punkt 5 **Denkmalschutz (AfD)**
Vorlage: 0431/2022

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 6 **Masken an „Bedürftige“ im Zuge der Verlängerung von „Mainz hilft Sofort“ (DIE LINKE)**
Vorlage: 0438/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 7 **Taubertsbergbad (ÖDP)**
Vorlage: 0440/2022

Frau Wolf-Rammensee fragt, ob es möglich sei, mit zwei Schichten eine Öffnungszeit bis 22 Uhr gewährleisten zu können.

Herr Bürgermeister Beck verweist auf die vorliegende Antwort der Verwaltung.

Punkt 8 **Ordnungsamt-Mitarbeiter (ÖDP)**
Vorlage: 0441/2022

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 9 **Zivilschutzbunker (ÖDP)**
Vorlage: 0442/2022

Frau Wolf-Rammensee fragt den Vorsitzenden, ob er sich zukünftig mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe für einen besseren Zivilschutz in Mainz austauschen werde.

Herr Oberbürgermeister Ebling verweist auf den Staatsaufbau an der sich auch die Stadt Mainz orientiere. Daher würden Konzepte mit dem Land Rheinland-Pfalz, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, abgestimmt werden. Eine direkte Kommunikation einzelner Kommunen mit dem Bund sei nicht zielführend.

Punkt 10 **Fläche am Ballplatz (ÖDP)**
Vorlage: 0443/2022

Frau Wolf-Rammensee fragt nach, ob die Fläche "Foto Oehling", bereits veräußert wurde und wann der geplante Flächentausch stattfinden solle. Weiterhin bittet Frau Wolf-Rammensee um Erläuterung der Aussage, dass die Inanspruchnahme der Fläche durch die Stadt Mainz vermutlich erst nach Abschluss des Bauvorhabens "Ludwigsstraße" möglich sei.

Frau Beigeordnete Grosse verweist auf die derzeitige Erarbeitung eines städtebaulichen Vertrages mit dem Vorhabenträger. Dieser werde zu gegebener Zeit den beteiligten Gremien vorgelegt und beantworte noch offene Fragestellungen.

Punkt 11 **Geschützte Beratung im Pro Familia Zentrum Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 0444/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 12 **Anfrage zur allgemeinen Situation aller Geflüchteten in Mainz sowie zur aktuellen Situation in den Gemeinschaftsunterkünften (DIE LINKE)**
Vorlage: 0449/2022

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 13 **Geflüchtete aus der Ukraine in Mainz: aktuelle Situation (DIE LINKE)**
Vorlage: 0450/2022

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 14 **Einbürgerungen in Mainz (SPD)**
Vorlage: 0451/2022

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 15 **Nutzung von Open-Source-Software von der Verwaltung (SPD)**
Vorlage: 0452/2022

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 16 **Straßenneu- und umbenennungen (SPD)**
Vorlage: 0453/2022

Auf die von Frau Kracht gestellte Nachfrage antwortet Frau Beigeordnete Grosse.

Punkt 17 **Veräußerung von Grundstücksflächen im Bereich des Projektes Ludwigstraße (DIE LINKE)**
Vorlage: 0455/2022

Frau Beigeordnete Matz beantwortet Nachfragen von Herrn Malcherek zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 18 **Betreiber von Kindertagesstätten (CDU)**
Vorlage: 0456/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 19 **Zuwendungen an das Staatstheater Mainz (AfD)**
Vorlage: 0457/2022

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 20 **Frauen-Nacht-Taxis (CDU)**
Vorlage: 0458/2022

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 21 **Standorte Hoch-Stapler (CDU)**
Vorlage: 0459/2022

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 22 **Finanzierung des Tanzportzentrums Lerchenberg (CDU)**
Vorlage: 0460/2022

Herr Schöning bittet um konkrete Benennung der Höhe der Miete sowie der abgerechneten Nebenkosten. Weiterhin bittet er um Ausführungen zu den Konditionen bzw. Parametern der Kreditfinanzierung.

Herr Bürgermeister Beck sagt zu, die Antwort schriftlich nachzureichen.

Punkt 23 **Umsetzung des Projekts „Neue Laubenheimer Mitte“ (CDU)**
Vorlage: 0461/2022

Frau Beigeordnete Steinkrüger führt auf Nachfrage von Herrn Dr. Tress zur Frage 1 aus, dass bei der Priorisierung eine Vielzahl an Kriterien eine Rolle gespielt hätten.

Punkt 24 **Austausch von Laternenmasten in Laubenheim (CDU)**
Vorlage: 0462/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert, dass sich die Antwort der Verwaltung sowohl auf Steckdosen als auch auf die Aufhängungen beziehe und beantwortet damit die Nachfrage von Herrn Dr. Tress.

Punkt 25 **Einsatz privater Sicherheitsdienste im öffentlichen Raum**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0463/2022

Herr Nierhoff bittet die Antwort zur Frage 2 in Bezug auf die Rechtsgrundlage nachzureichen. Weitere Fragen zum Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten sowie deren Einsatz bei anderen Veranstaltungen und Festen werden durch Frau Beigeordnete Matz beantwortet.

Punkt 26 **Mehrwegverpflichtung und Plastikreduzierung bei Rheinland-Pfalz**
Tag, Johannisfest, Weinmarkt und weiteren Festen in 2022
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0464/2022

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 27 **Gemeineschwester plus als Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren (CDU)**
Vorlage: 0468/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 28 **Blitzerstandorte (CDU)**
Vorlage: 0469/2022

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 29 **Baustellenmanagement und Anwohnerinformation (CDU)**
Vorlage: 0470/2022

Frau Groden-Kranich fragt, welche Maßnahmen bei sich zeitlich verlängernden Baustellen ergriffen würden, um gefährdende Situationen zu unterbinden und die Einwohner:innen noch stärker zu informieren. Weiterhin fragt Frau Groden-Kranich wie die Stadtverwaltung dies kontrolliere.

Frau Beigeordnete Steinkrüger antwortet, dass die betreffende Baustelle in Augenschein genommen werde und die Verwaltung die Hinweise gerne entgegennehme.

Punkt 30 **Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung (CDU)**
Vorlage: 0471/2022

Die Nachfragen von Frau Siebner zum Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung beantwortet Herr Beigeordneter Dr. Lensch.

Punkt 31 **Bestandsaufnahme zum Katastrophenschutz in Mainz (CDU)**
Vorlage: 0472/2022

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 32 **Gesundheitsversorgung im Katastrophenfall (CDU)**
Vorlage: 0473/2022

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 33 **Rechtliche Grundlage der mündlichen Verfügung zum Umgang mit den Ortsbeiräten (CDU)**
Vorlage: 0474/2022

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 34 **Verstetigung des Angebots der Ferienschule in den Jahren 2022 und 2023 für Schüler/innen aller Schularten in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0475/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 35 **Stand der Vorbereitungen des Rheinland-Pfalz-Tages anlässlich des Jubiläums „75 Jahre RLP“ vom 20.-22. Mai 2022 in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0476/2022

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 36 **Hygieneartikel in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0477/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 37 **Corona Tests (Piraten & Volt)**
Vorlage: 0478/2022

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 38 **Geoinformationen in Mainz dreidimensional (3D)?**
(FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0479/2022

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 39 **Wohnraum im Mainzer Gewerbegebieten (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0480/2022

Frau Beigeordnete Grosse führt zur Nachfrage von Herrn Stufler aus, dass es in Gewerbegebieten nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen Wohnungen geben dürfe, daher werde hierzu keine Statistik geführt. Zur zweiten Frage verweist Frau Beigeordnete Grosse auf die einschlägigen Rechtsgrundlagen.

Punkt 40 **Historischer Straßename "An der Goldgrube" (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0481/2022

Frau Beigeordnete Grosse antwortet auf die Nachfrage von Herrn Stufler.

Punkt 41 **Das Mainzer Rathaus – Umfang – Pläne – Kosten (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0482/2022

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Herr Oberbürgermeister Ebling ergänzt zur Frage der Sanierung der Tiefgarage Rheingoldhalle, dass hierzu insgesamt 15,3 Millionen Euro netto veranschlagt seien. Hierin sei keine Treppenanlage, wie dies der Stadtrat fordere, enthalten.

Punkt 42 **Maßnahme zur Verbesserung des Mainzer Wohnungsmarkts**
(FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0483/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 43 **Plastikflaschenverbrauch vs. Wasserqualität in Mainz**
(FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0484/2022

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Beck liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 44 **Verkehrliche Nutzung der Fußgängerzonen (ÖDP)**
Vorlage: 0493/2022

Frau Beigeordnete Steinkrüger antwortet auf Nachfragen von Herrn Dr. Moseler, dass sie derzeit zum Zeitplan sowie zum Thema Bürgerbeteiligung noch keine abschließenden Aussagen treffen könne.

Punkt 44.1 **Situation der russischstämmigen Bevölkerung und Aussiedler in Mainz**
(AfD)
Vorlage: 0502/2022

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 44.2 **Winterhafen - Jugend- & Bürger*innenbeteiligung (Piraten & Volt)**
Vorlage: 0504/2022

Frau Beigeordnete Matz beantwortet Nachfragen von Herrn Conrad zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Darüber hinaus hat die Fraktion Piraten & Volt zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Herr Conrad (Piraten & Volt), Herr Kühle (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Gerster (CDU), Herr Dietz-Lenssen (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Malcherek (DIE LINKE), Herr Stritter (AfD), Herr Dr. Moseler (ÖDP) sowie Herr Stufler (FREIE Wähler). Für die Verwaltung geht Frau Beigeordnete Steinkrüger auf die Wortbeiträge ein.

Punkt 45 **Persönliche Anfrage: Aktualisierung RheinUferForum**
(Boos-Waidosch, Dr. Huck und Dr. Klee)
Vorlage: 0465/2022

Frau Boos-Waidosch fragt in Bezug auf die Fragen 5 und 7 nach den Abstimmungsgesprächen, die zwischen den Dezernaten stattfinden sollen und bittet um Benennung der angedachten Termine sowie um Informationen zu den Einladungslisten und den Gesprächsvermerken. Weiterhin fragt sie, warum bei der Neuordnung des Krempelmarktes der Fuß- und Radverkehr nicht stärker berücksichtigt wurde.

Frau Beigeordnete Matz sagt zu, die Antworten nachzureichen.

Punkt 45.1 **Aktualisierung des Konzepts für den Zivilschutz in der Stadt Mainz**
(Persönliche Anfrage)
Vorlage: 0500/2022

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 46 **Fragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Anträge

Punkt 47 **Azubis und Schüler unterstützen (AfD)**
Vorlage: 0433/2022

Für die AfD-Fraktion begründet Herr Mehlhose den Antrag unter Punkt 47. Weitere Redebeiträge werden von Herrn Gerster (CDU) und Herrn Dietz (FDP) eingebracht. In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 48 **Kostenfreie Mitnahme im ÖPNV für alle Geflüchteten (DIE LINKE)**
Vorlage: 0447/2022

Frau Maurer begründet für die Fraktion DIE LINKE den eingereichten Antrag. In der weiteren Diskussion bringen Herr Gerster (CDU), Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Donner (SPD), Herr Dietz (FDP) und Herr Kuster (AfD) Redebeiträge ein. Herr Donner (SPD) beantragt die Überweisung des vorliegenden Antrages in die zuständigen Ausschüsse, welcher mehrheitlich angenommen wird.

Punkt 49 **gem. Antrag: Sportstadt Mainz stärken und ausbauen**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP)
Vorlage: 0490/2022/1

Der gemeinsame Antrag unter Punkt 49 wird von Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Schönig (CDU), Frau von Jungenfeld (SPD) und Herrn Dietz (FDP) begründet. Weiterhin sprechen Herr Stritter (AfD), Herr Malcherek (DIE LINKE) und Herr Stufler (FREIE WÄHLER) zum eingereichten Antrag. Herr Bürgermeister Beck gibt die Stellungnahme seitens der Verwaltung ab, ehe dem Antrag ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt wird.

Punkt 50 **gem. Antrag: Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote auch für**
geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine öffnen und aus-
bauen *
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0491/2022

Punkt 50.1 **Ergänzungsantrag zu 0491/2022 Bildungs-, Betreuungs- und Freizeit-**
angebote auch für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine
öffnen und ausbauen (B'90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0509/2022

Seitens der antragstellenden Fraktionen übernehmen Frau Gill-Gers (SPD), Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Frau Willius-Senzer (FDP) die Begründung des Antrages. Nach Wortmeldung von Frau Siebner (CDU) beantragt Herr Mehlhose (AfD) in seinem Redebeitrag Einzelabstimmung zu den im Antrag aufgeführten Punkten.

Nach Stellungnahme durch Herrn Beigeordneten Dr. Lensch werden seitens des Rates die Punkte 1 bis 7 mehrheitlich, sowie die Punkte 8 bis 10 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 51 **gem. Antrag: Einrichtung eines Gutenberg-Preises für digitale Medien**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0494/2022

Frau Eckert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Kracht (SPD) und Frau Willius-Senzer (FDP) begründen den vorliegenden Antrag. Weiterhin bringen Herr Dr. Reinbold (CDU), Herr Malcherek (DIE LINKE), Herr Stritter (AfD) und Herr Conrad (Piraten & Volt) Redebeiträge ein. Herr Malcherek beantragt daraufhin die Überweisung des Antrages in die Fachausschüsse. Frau Beigeordnete Grosse begrüßt den Antrag und übernimmt die Stellungnahme seitens der Verwaltung.

In der darauffolgenden Abstimmung erhält die beantragte Überweisung keine Mehrheit des Rates. In der sich anschließenden Abstimmung über den Sachantrag wird diesem einstimmig zugestimmt.

Punkt 52 **Ticketloser ÖPNV (Piraten & Volt)**
Vorlage: 0495/2022

Herr Conrad begründet den vorliegenden Antrag für die Fraktion Piraten & Volt.

Als weitere Redner:innen treten Herr Nierhoff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Gerster (CDU), Herr Donner (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Dr. Moseler (ÖDP), Frau Maurer (DIE LINKE) und Herr Malcherek (DIE LINKE) auf. Für die Verwaltung gibt Frau Beigeordnete Steinkrüger die Stellungnahme ab.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 53 **Entwicklung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 0315/2022

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen

- 1) die vorliegenden Leitlinien zur Bürgerbeteiligung in Mainz (siehe Anlage) und beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes,
- 2) die Verwaltung mit der Entwicklung einer Geschäftsordnung für einen noch einzurichtenden Beirat Bürgerbeteiligung zu beauftragen,
- 3) den Beitritt der Landeshauptstadt Mainz zum „Netzwerk Beteiligung“, um mit anderen Kommunen im engen Austausch zur Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligung zu bleiben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.03.2022.

Punkt 54 **Einrichtung eines Beirates für Digitalisierung**
Vorlage: 0339/2022

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Geschäftsordnung des Beirates für Digitalisierung der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.03.2022.

Punkt 55 **Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter**
Vorlage: 0350/2022

Der Haupt- und Personalausschuss und der Stadtrat nehmen den Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 10.03.2022.

Punkt 56 **Nachtrag zum Stellenplan 2022**
Vorlage: 0373/2022

Der derzeit gültige Stellenplan wird durch einen Nachtrag für das Jahr 2022 fortgeschrieben (Anlage 1) und durch die aus der Anlage 2 und 3 ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen bzw. -veränderungen angepasst. Der Stadtrat stimmt dem Nachtrag zum Stellenplan 2022 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.03.2022.

Punkt 57 **Schlussbericht 2021 des Revisionsamtes**
Vorlage: 0273/2022

Der Rechnungsprüfungsausschuss und der Stadtrat nehmen den Schlussbericht 2021 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 23.02.2022.

Punkt 58 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 58.1 **Haushaltsangelegenheit;**
Projekt Grundschule Leibnizschule, Sanierung Sporthalle
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0292/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das KI3.0 Projekt „Grundschule Leibnizschule, Sanierung Sporthalle“ in Höhe von 470.000 EUR (zzgl. 11.750 EUR aktivierbare Eigenleistungen) im Haushaltsjahr 2022 unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.02.2022.

Punkt 58.2 **Haushaltsangelegenheit;**
Kita Feldmäuse, Ebersheim
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0299/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beim Projekt „Kita Ebersheim - Ersatzneubau“ (7.000842) für das Haushaltsjahr 2022 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 307.500 EUR unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.02.2022.

Punkt 58.3 **Haushaltsangelegenheit;**
Ersatzneubau Kita Bretzenheim-Süd
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0301/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beim Projekt „Kita Bretzenheim-Süd - Ersatzneubau“ (7.000840) für das Haushaltsjahr 2022 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe 576.050 EUR unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.03.2022.

Punkt 59 **1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das**
Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0231/2022

Der Stadtrat nimmt den beiliegenden Verwaltungsentwurf zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt Mainz für das Haushaltsjahr 2022 zuzustimmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.03.2022.

Punkt 60 **"Mainz hilft 2022" Fortsetzung des Programmes zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie**
Vorlage: 0386/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, das Sofortprogramm „Mainz hilft 2022“ fortzusetzen und für das Jahr 2022 außerplanmäßig 1.042.500 Euro zur Verfügung zu stellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.03.2022.

Punkt 61 **Ausbau des Biotechnologiestandortes Mainz: Bereitstellung der erforderlichen überplanmäßigen Haushaltsmittel für eine Bedarfsanalyse und die Einrichtung eines One-Stop-Shops**
Vorlage: 0347/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 durch die ADD, die Bereitstellung der für den Abschluss einer Vereinbarung mit der ZBM für die Vergabe einer Bedarfsanalyse für den Biotechnologiestandort Mainz sowie für die Einrichtung eines One-Stop-Shops (Drehscheibe) für Unternehmen, Start-ups und Investoren, die sich in Mainz ansiedeln und investieren möchten, erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 495.159,00 € inkl. Umsatzsteuer. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Jahr 2022 überplanmäßig bereitgestellt.

In den Jahren 2023/2024 werden weitere Mittel benötigt. Die Höhe der benötigten Haushaltsmittel steht derzeit noch nicht fest. Die benötigten Haushaltsmittel werden im Rahmen der Haushaltsplanungen 2023/2024 angemeldet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.03.2022.

Punkt 62 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 62.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Rheinhessen Standort Marketing GmbH**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 0024/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der Rheinhessen Standortmarketing GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.01.2022.

Punkt 62.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 0052/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der TZM für das Wirtschaftsjahr 2022 mehrheitlich zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.01.2022.

Punkt 62.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR und**
Mainzer Stadtwerke AG
hier: Gründung der I2M - Innovative Infrastruktur Mainz GmbH
Vorlage: 0217/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt mehrheitlich zu:

Die Gründung der I2M – Innovative Infrastruktur Mainz GmbH mit einem Stammkapital i.H.v. 25.000 EUR und Übernahme eines Geschäftsanteils

- a) i.H.v. 12.750 EUR durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR und
- b) i.H.v. 12.250 EUR durch die Mainzer Stadtwerke AG.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.02.2022.

Punkt 62.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);**
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 und die mittelfristige
Finanzplanung 2023-2026
Vorlage: 0233/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Dem Wirtschaftsplan der Kulturzentren Mainz GmbH für das Jahr 2022 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.2022.

Punkt 62.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM),**
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 und die mittelfristige
Finanzplanung 2023-2026
Vorlage: 0235/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Dem Wirtschaftsplan der Jobperspektive Mainz gGmbH für das Jahr 2022 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.2022.

Punkt 62.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH;**
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 und die mittelfristige
Finanzplanung 2023-2026
Vorlage: 0234/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

Dem Wirtschaftsplan der mainzplus CITYMARKETING GmbH für das Jahr 2022 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.2022.

Punkt 62.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der**
Stadt Mainz mbH (ZBM),
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 und die mittelfristige
Finanzplanung 2023-2026
Vorlage: 0236/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Dem Wirtschaftsplan der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH für das Geschäftsjahr 2022 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.2022.

Punkt 62.8 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Beteiligungsbericht 2021**
Vorlage: 0238/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Stadtrat nehmen den Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Mainz zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 15.02.2022.

Punkt 63 **Übertragung von Haushaltsausgabenresten aus dem Haushaltsjahr 2021**
nach 2022
Vorlage: 0219/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die in der Anlage 1 aufgeführten Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2021 für übertragbar zu erklären.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Stadtrat nehmen von den kraft Gesetz übertragbaren Ansätzen aus dem Haushaltsjahr 2021 gemäß der Anlage 2 Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.02.2022.

Punkt 64 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-
leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0305/2022

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.03.2022.

Punkt 65 **Gefahrenabwehrverordnung zur Abwehr von Gefahren durch Glas-**
bruch im Bereich des Mainzer Winterhafens
Vorlage: 0306/2022

Der Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 66 **Satzungsangelegenheit;**
Beschluss der neu gefassten Satzung für den Krempelmarkt der Stadt-
verwaltung Mainz (06.04.2022) inklusive der Außerkraftsetzung der
bisherigen
Satzung für den Krempelmarkt der Stadtverwaltung Mainz (25.03.2015)
Vorlage: 0321/2022

Der Haupt- und Personalausschuss sowie der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die neu gefasste „Satzung für den Krempelmarkt der Stadtverwaltung Mainz (Krempelmarktsatzung) vom 06.04.2022“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.03.2022.

Punkt 67 **Sachstandsberichte**

Punkt 67.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1158/2020 BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN,SPD,FDP Stadtratsfraktionen;
hier: Neues Gymnasium als Schwerpunktschule
Sachstandsbericht zu Antrag 0862/2021 Beirat für die Belange von
Menschen mit Behinderungen
hier: Neues Gymnasium in Mombach auf Grundlage eines entsprechen-
den pädagogischen Konzeptes auch baulich inklusiv gestalten
Vorlage: 0218/2022**

Die Gremien nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis, die Anträge sind erledigt.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 03.02.2022.

Punkt 68 **Bau einer Tribüne im Rahmen der Ersatzneubaumaßnahme
"Sporthalle Realschule plus Lerchenberg"
Vorlage: 0116/2022**

Der Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg, der Schulträgerausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Bau einer Tribüne für die Sporthalle am Standort der Realschule plus Mainz-Lerchenberg und die Finanzierung dieser Maßnahme aus dem städtischen Haushalt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.03.2022.

Punkt 69 **Ergänzende Baumaßnahmen an der GS Laubenheim und GS Schiller-
schule
Ganztagsbereich in Vorbereitung auf den Ganztagsanspruch ab dem
Schuljahr 2026/27
Vorlage: 0213/2022**

Der Schulträgerausschuss, der Ortsbeirat Mainz-Weisenau, der Ortsbeirat Mainz-Laubenheim und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, dass die Verwaltung die zur Erfüllung der Ganztagsbetreuung notwendigen Räume im Rahmen der geplanten Schulbaumaßnahmen der Grundschule Laubenheim und der Grundschule Schillerschule plant und umsetzt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.02.2022.

Punkt 70 **Digitalisierung der staatlichen Mainzer Schulen**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: 0281/2022

Der Schulträgerausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2022 in Höhe von 1.700.000,00 Euro.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.02.2022.

Punkt 71 **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Fortführung des**
Impfzentrums
Vorlage: 0264/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfiehlt und der Stadtrat beschließt mehrheitlich, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 durch die ADD, die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe eines Gesamtbetrages von 2.807.000 Euro für den weiteren Betrieb des Impfzentrums.

Der Teilbetrag in Höhe von 2.105.000 Euro, für den Zeitraum von Juli bis inkl. Dezember 2022, erfolgt zusätzlich unter dem Vorbehalt, dass die gesetzliche Regelung zum weiteren Betrieb und zur Refinanzierung vorliegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.02.2022.

Punkt 72 **Umgestaltung Hindemithstraße Lerchenberg durch das Bund-Länder-**
Programm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt
hier: Entwurfsplanung nach Bürger:innenbeteiligung, Beauftragung
weitere Planung, Antragstellung, Bürger:inneninformation
Vorlage: 0288/2022

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Anhörung und Vorberatung in den o. g. Gremien die nach der Bürger:innenbeteiligung erstellte Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung (Leistungsphase 5), der Antragstellung und einer Bürger:inneninformation.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.02.2022.

Punkt 73 **Neuer Quartiersplatz Neustadt – „Karoline-Stern-Platz“**
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im HH-Jahr 2022 i.H.v.
923.815 Euro für die Fördermaßnahme „Neuer Quartiersplatz
Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale
Stadt/Sozialer Zusammenhalt.
Vorlage: 0318/2022

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Projekt „SST RFN Neuer Quartiersplatz“ in Höhe von 923.815 Euro im Haushaltsjahr 2022 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 durch die ADD. Der Jugendhilfeausschuss wird in Kenntnis gesetzt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.03.2022.

Punkt 74 **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 2.225.000 € für die**
Fördermaßnahme „Bopp- und Bonifaziusstr./-platz inkl. Kirchenfläche“
im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt/Sozialer
Zusammenhalt
Vorlage: 0351/2022

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen, die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Projekt „SST RFN Bopp- und Bonifaziusstr.“ in Höhe von 2.225.000 € im Haushaltsjahr 2022 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 durch die ADD. Der Jugendhilfeausschuss wird darüber in Kenntnis gesetzt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.03.2022.

Punkt 75 **Lückenschluss Straßenbahn Binger Straße**
Sachstand zum Vorplanungsstand und Beschluss für die weitere Vor-
gehensweise
Vorlage: 0314/2022

1. Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Altstadt und der Verkehrsausschuss nehmen den aktuellen Planungsstand zur Kenntnis und befürworten die Vertiefung des Vorentwurfs.
2. Der Verkehrsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die Mainzer Verkehrsgesellschaft und die Verkehrsverwaltung auf Grundlage des Vorplanungsstandes mit der Ausarbeitung einer Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu beauftragen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.03.2022.

Punkt 76 **Verbandsordnung ZÖPNV RLP Süd**
hier: Beschlussfassung zur Verbandsordnung
Vorlage: 0372/2022

1. Der Verkehrsausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nehmen die finale Fassung der Verbandsordnung des künftigen ZÖPNV RLP Süd zur Kenntnis und empfehlen dem Stadtrat, die vorliegende Verbandsordnung ZÖPNV RLP Süd zu beschließen.

2. Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die vorliegende finale Fassung der Verbandsordnung ZÖPNV RLP Süd.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.03.2022.

Punkt 77 **Änderung der Satzung über die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Mainz (Grünanlagensatzung)**
Vorlage: 0245/2022/2

Punkt 77.1 **Ergänzungsantrag zu 0245/2022 Änderung der Satzung über die Benutzung der Grünanlage der Stadt Mainz (Grünanlagensatzung) (Die Partei)**
Vorlage: 0426/2022

In der stattfindenden Aussprache bringen Herr Malcherek (DIE LINKE), Frau Wolf-Rammensee (ÖDP), Herr Conrad (Piraten & Volt), Herr Mehlhose (AfD) und Herr Stufler (FREIE WÄHLER) Redebeiträge ein. Herr Oberbürgermeister Ebling verweist auf die bereits geführten Diskussionen in den beteiligten Fachausschüssen ehe der Stadtrat mehrheitlich, nach Anhörung und Vorberatung in den o.g. Gremien, die Änderung der Grünanlagensatzung beschließt.

Der von Frau Zaun (Die Partei) eingereichte Antrag unter Punkt 77.1 wird in der anschließenden Abstimmung einstimmig abgelehnt. Überdies gibt Herr Schönig eine persönliche Stellungnahme ab, in der er Kritik an der Art der Anträge von Die Partei äußert.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.03.2022.

Punkt 78 **12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2018**
Vorlage: 0010/2022

Die vorberatenden Gremien empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die als Anlage beigefügte 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2018, zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.01.2022.

Punkt 79 **Beschluss einer Satzung für ein Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum in Mainz (Zweckentfremdungsverbotssatzung)**
Vorlage: 0269/2021

Wie eingangs zur Tagesordnung beantragt, wird dieser Tagesordnungspunkt im Teil I der Sitzung behandelt. In der Aussprache melden sich Herr Kuster (AfD), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Donner (SPD), Herr Malcherek (DIE LINKE) und Herr Gerster (CDU) zu Wort. Frau Beigeordnete Grosse geht für die Verwaltung auf die vorgetragenen Redebeiträge ein.

Der Haupt- und Personalausschuss, der Sozialausschuss sowie der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die "Satzung für ein Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum in Mainz (Zweckentfremdungsverbotssatzung)".

Herr Mehlhose gibt im Anschluss eine persönliche Erklärung ab, in der er Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) kritisiert, der zuvor den Antrag der AfD auf Verschiebung des Tagesordnungspunktes in Teil I bemängelt hatte.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.02.2022.

Punkt 80 **Veränderungssperre "M 105-VS/II"**
Zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "An der Quellwiese (M 105)", Satzung "M 105-VS/II"
hier: - Beschluss gemäß § 17 BauGB i. V. mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 0131/2022

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Mombach, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen in Kenntnis der Vorlage gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "M 105-VS/II" über die zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "M 105-VS" um ein weiteres Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.01.2022.

Punkt 81 **Bebauungsplan "An der Quellwiese (M 105)" (erneute Planstufe II)**
hier:
- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0227/2022

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bauleitplanverfahren:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus der Offenlage,
2. die erneute Vorlage in Planstufe II,
3. die erneute eingeschränkte öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.02.2022.

Punkt 82 **Schlussabrechnung Sanierungsgebiete - Abschlagszahlung**
Schlussabrechnung der Sanierungsgebiete "Südliche Altstadt-Teil A
und Rotekopfgasse" sowie "Südliche Altstadt-Teil B"
hier: Leistung einer Abschlagszahlung an das Land Rheinland-Pfalz
(ADD) in Höhe der Einnahmen aus der Erhebung der Ausgleichsbe-
trägen in den Jahren 2017 - 2021
Vorlage: 0309/2022

Der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beauftragt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Verwaltung, an das Land Rheinland-Pfalz eine Abschlagszahlung in Höhe von 3.364.674,82 € entsprechend der Höhe der Einnahmen aus der Erhebung der Ausgleichsbeträge aus den Jahren 2017 bis 2021 zu leisten und die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 3.364.674,82 € über die Inanspruchnahme der Rückstellung über den Teilhaushalt abzuwickeln.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.03.2022.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 83 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 83.1 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 0002/2022

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag des Caritasverbandes wird als Nachfolger von Anja Tott

Wolfgang Schnörr

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von Lea Wolff

StRM Gunther Heinisch

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07/55)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE werden als zusätzliche Stellvertretungen

**Franziska Braum und
Carlotta Stahl**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Stefanie Gorges

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der Schülervvertretung wird als Nachfolger von Christian Rothe

Ertugrul Karaca

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Natalie Hemmerich

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion PIRATEN & VOLT wird als Mitglied

Sascha Kolhey

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Beirat für Naturschutz (neue Bezeichnung)

(10 25 07/48)

Auf Vorschlag der Verwaltung werden für die Amtszeit 2021 bis 2026 folgende Personen als Mitglieder bzw. Stellvertretungen in das o. g. Gremium entsandt:

Mitglied:

Gerardo Unger Lafourcade
Christian Henkes
Dr. Matthias Ding
Stefan Dorschel
Dr. Christoph Willigalla
Falk Süssenberger
Diethelm Freise-Harenberg
Ludwig Philipp Schmitt
Gisela Böhm
Doris Schlitz-Salvado
Maren Scheer
Gerhard Weitmann

Stellvertretung:

Hans-Helmut Ludewig
Dorothee Dümig
Maren Goschke
Jan Hoffmann
Gerhard Schmoch
Dieter Linck
Katharina Rink

Andreas Jestaedt
Jürgen Weidmann
Dr. Axel Schönhofer
Willi Enders

5. Psychiatriebeirat

(10 25 07/153)

Auf Vorschlag des MDK wird als Nachfolgerin von Dr. Bierbrauer

Dr. Christiane Faber

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Verwaltungsrat Wirtschaftsbetrieb AÖR

(10 25 07/173)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Matthias Gill

StRM Christine Eckert

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Sportausschuss

(10 25 07/173)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Nachfolger von StRM Kamil Ivecen

StRM Ansgar-Helm Becker und
Uli Walter (zusätzliche Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Bau- und Sanierungsausschuss

(10 25 07/175)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Sophie Uhlmann

in das o. g. Gremium gewählt.

9. Sozialausschuss

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Jana Mehringer

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Verkehrsausschuss

(10 25 07/175)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Uli Walter

in das o. g. Gremium gewählt.

11. Beirat für Migration und Integration

(10 25 07/26)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Jana Mehringer

in das o. g. Gremium gewählt.

12. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07/137)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion PIRATEN & VOLT wird als Mitglied

Britta Werner

in das o. g. Gremium gewählt.

13. Zweckverband Rheinhessen-Sparkasse

(10 25 07/184)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion PIRATEN & VOLT wird als Mitglied

Thomas Anton Schwiertz

in das o. g. Gremium gewählt.

14. Zweckverband RNN

(10 25 07/157)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion PIRATEN & VOLT wird als Mitglied

Patrick Marx

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.04.2022.

Punkt 84 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Herr Oberbürgermeister Ebling beantwortet Nachfragen zur wissenschaftlichen Einordnung der geplanten Maßnahmen am Winterhafen, zur Grünanlagensatzung, zur nächtlichen Ruhezeit sowie zur Jugendbeteiligung.

Punkt 85 **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez.

Michael Ebling
Vorsitz

gez.

Martina Weimar
Schriftführung